



## Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatssitzung am 19.11.2014

### I. Besichtigung der Kindertagesstätte

Der Gemeinderat begutachtete zum Beginn der Gemeinderatssitzung den gesamten neu strukturierten Kindergarten und inspizierte insbesondere die neuen Räume. Die gelungene Baumaßnahme ist abgeschlossen, ein Meilenstein beim Ausbau der Gemeinde Perach zur familienfreundlichen Wohngemeinde, wie erster Bürgermeister Georg Eder betonte. Für die Kinder der „Regenbogen-gruppe“ hat das Provisorium des Gruppenraums im Keller ein Ende gefunden. Letzte Woche konnte endlich in die neuen Räume eingezogen werden. Sehr hell, lichtdurchflutet, sowie großzügiger gestaltet, zeigt sich der neue Eingangsbereich. Eine sehr gelungene Planung vom Peracher Architekten Franz Heilmeier. Die Gruppenräume für die beiden Regelgruppen befinden sich nunmehr nebeneinander im Erdgeschoss. Das gesamte Obergeschoss des ehemaligen Gemeindehauses beherbergt jetzt die Kinderkrippe für die unter Dreijährigen. 15 Kinder können gleichzeitig diese Gruppe besuchen. Dazu kommen die 55 Plätze für den Regelkindergarten der über dreijährigen Kindergartenbesucher. Jeweils 3 Kinder unter 3 Jahren können auch in den Regelgruppen mit aufgenommen werden. Somit können in Perach bis zu 21 Kinder unter 3 Jahren die Kindertagesstätte besuchen, bei voller Inanspruchnahme der 21 U3 Plätze verbleiben noch 43 Plätze für Kinder über 3 Jahre, da Kinder unter 3 Jahren bei der Platzbelegung doppelt zählen.

Die veranschlagten Baukosten belaufen sich auf 250.000,-- €, 145.000,-- € sind bisher abgerechnet. Mit ca. 52 % fördert der Freistaat Bayern die Umbaumaßnahme. Mit der Auszahlung des Zuschusses ist Mitte des Jahres 2015 zu rechnen. Der Gemeinderat zeigte sich überrascht und sehr zufrieden über das großzügige Raumangebot im Peracher Kindergarten.

### II. Bauanträge

Entfällt.

### III. Umrüstung Feuerwehr auf Digitalfunk

Erster Bürgermeister Georg Eder sowie erster Kommandant Alex Stirner und Gerätewart Manuel Maier hatten die Info Veranstaltung in Kastl zur Einführung des Digitalfunks besucht. Hinsichtlich der Mindestausstattung ergaben sich, zur Behandlung im GR in der letzten Sitzung, keine Änderungen. Um jedoch einen reibungslosen Ein-

satz auch in Zukunft zu gewährleisten, sind über die Mindestausstattung hinaus zusätzliche Geräte zu beschaffen. Mit einer Powerpoint-Präsentation erläuterte Alex Stirner Einsatzszenarien der Peracher Feuerwehr. Entgegen der bisherigen Annahme können die neuen Geräte nicht gleichzeitig im TMO Netzbetrieb (Funkverkehr z.B. mit Leitstelle) und DMO Direktbetrieb (Funkverkehr der Mannschaften untereinander) betrieben werden, somit benötigen die Einsatzleiter jeweils zwei Funkgeräte. Die Maschinisten an den Löschfahrzeugen brauchen für einen reibungslosen Einsatz ebenfalls eine Sprechstelle am Fahrzeug im Direktbetrieb. In den Förderrichtlinien sind für diese zusätzlichen Sprechstellen aber nur bestimmte neuere Fahrzeugtypen genannt. Die Feuerwehr Perach übernimmt in Eigenregie den nicht geförderten Einbau der Geräte in die Fahrzeuge. Die Summe der Anschaffungskosten, die in den Haushalt 2015 einzustellen ist, erhöht sich somit auf 11.000,-- €. Die Vereinnahmung des Zuschusses wird nicht vor 2016 erfolgen können. Durch die Übernahme des Einbaus der Geräte durch die Feuerwehr und nach Auszahlung des Zuschusses ergibt sich für die Gemeinde eine Haushaltsbelastung von ca. 6.000,-- €.

Der Gemeinderat stimmte den Empfehlungen der Feuerwehr mit 13:0 zu und änderte den Beschluss aus der letzten Sitzung dementsprechend.

### IV. Vorberatung Haushalt 2015

Im Haushaltsjahr steigt die Kreisumlage um 249.000,-- € an. Grund ist die hohe Schlüsselzuweisung im Jahre 2014, die mit 80 % bei der Ermittlung der Steuerkraft als Einnahme angesetzt wird. Die Gemeinde Perach hat für 2015 eine Kreisumlage von 500.000,-- € zu leisten. Im Haushalt 2015 sind die restlichen Kosten für die Straße Hundmühl-Adstetten, sowie die Schlussrechnung für den Wasserleitungsbau „Pfaffenberg“ abzufinanzieren. Erster Bürgermeister Georg Eder sagte: „der Haushalt 2015 wird noch einmal eine Herausforderung, das Wasserleitungsnetz ist dann von 9 km im Jahr 2008 auf ca. 35 km erweitert worden“. Mit der Umsetzung des Baugebiets am östlichen Ortsrand entstehen 24 Bauparzellen. Die Erschließung soll im Frühjahr 2015 erfolgen, so dass im April/Mai mit der Bau-tätigkeit begonnen werden kann.

## V.Anfragen

GR Alfons Freiberger: Der GR sollte kurz über die Schulsituation informiert werden.

Bürgermeister Georg Eder: Mittlerweile hat ein internes Gespräch des gesamten VG Rates stattgefunden, an dem auch der Schulleiter der Mittelschule Anton Gschrei und der Rektor der Grundschule Peter Mayer teilnahm. Wie bereits auf der Bürgerversammlung mitgeteilt, verfügt die Grundschule Reischach über einen gesunden Organismus. Die Grundschulhäuser haben, jedes auf ihre Weise, einen besonderen Reiz.

Die politische Diskussion war noch nicht sehr zielführend. Zur rechtlichen Situation kann festgestellt werden, dass mit Wirkung zum 01.01.1981 der Schulverband Reischach aufgelöst worden ist und die Aufgaben auf die Verwaltungsgemeinschaft übertragen worden sind. Über schulische Angelegenheiten wird somit im VG-Rat entschieden. Erster Bürgermeister Eder hoffe, nach wie vor, auf eine einvernehmliche sachgerechte Regelung mit Blick auf die gesamte VG.

## Kleinkläranlagen:

Die Richtlinie für Zuwendungen für Kleinkläranlagen (RZKKA) ist nur bis zum 31.12.2014 befristet. Gemäß Nr. 8.2 der Schlussbestimmungen zur RZKKA ist daher bis zum 31.12.2014 der Sammelantrag/Verwendungsnachweis der Kommune beim Wasserwirtschaftsamt vorzulegen, d. h. der Sammelantrag muss bis zu diesem Datum beim Wasserwirtschaftsamt Traunstein eingegangen sein.

Das heißt, die Förderanträge müssen deshalb bis spätestens 09. Dezember 2014 bei der VG-Reischach eingegangen sein, um diese zu bearbeiten und noch an das WWA Traunstein weiterleiten zu können.

Später eingehende Anträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

## Schülerehrung:

Erstmals fand die Ehrung für besonders gute Leistungen im Schul- oder Berufsabschluss im Rahmen der Bürgerversammlung statt. Die gut besuchte Bürgerversammlung stellte einen sehr würdigen Rahmen dar.

Erster Bürgermeister Eder konnte folgende Peracher auszeichnen:

<b>Heuwieser Alexander, Eichendorffstraße</b>	<b>Bachelor: Studiengang Biomedical Engineering</b>	<b>1,00</b>
<b>Wolferseder Tanja, Blumenstraße</b>	<b>Bauzeichnerin</b>	<b>1,35</b>
<b>Wieshuber Carola, Moise</b>	<b>Mittlere Reife – Mittelschule</b>	<b>1,36</b>
<b>Waitzhofer Stephanie, Point</b>	<b>Physiotherapeutin</b>	<b>1,60</b>
<b>Dreier Christoph, Westerndorferstraße</b>	<b>Meister Installateur und Heizungsbau</b>	<b>1,80</b>
<b>Hansbauer Michael, Solleröd</b>	<b>Bachelor: Studiengang Mechatronik</b>	<b>1,80</b>
<b>Reisbeck Vanessa, Blumenstraße</b>	<b>Staatlich geprüfte Betriebswirtin Finanzwirtschaft</b>	<b>1,86</b>
	<b>Fachhochschulreife mit Meisterpreis</b>	<b>1,97</b>
<b>Kinzner Felix, Weinzierl</b>	<b>Abitur</b>	<b>1,90</b>
<b>Spielmannleitner Kathrin, Niederleiten</b>	<b>Bachelor: Studiengang Ernährungswissenschaften</b>	<b>2,00</b>

## Nikolausdienst:

Die Freizeitfußballer des FC Perach bieten auch heuer wieder einen Nikolausdienst an.

Die Nikoläuse sind sehr authentisch und mittlerweile äußerst erfahren. Gebucht werden können die Nikoläuse unter der Telefonnummer „Fenster des Himmels“ 08670/985170-0. Am anderen Ende der Leitung meldet sich die irdische Vertretung „Glaserei Wienzl“.

## Winterdienst:

Die Gemeinde ist für die Wege und Gehsteige zuständig, die die Ortsteile miteinander verbinden.

Die Gemeinde bemüht sich den Winterdienst (räumen und streuen) rechtzeitig durchzuführen.

Für die Gehsteige im Siedlungsgebiet geht die Räum- und Streupflicht auf die Anlieger über. Ist kein Gehsteig vorhanden haben die Anlieger eine 1,50 Meter breite Gehbahn zu räumen und streuen. Die Gemeinde räumt im Außenbereich längere Hofzufahrten, als freiwillige Leistung, im Nachgang zu den Gemeindeverbindungsstraßen. Anlieger die schweres Gerät zur Verfügung haben, werden gebeten die Zufahrten bei starkem Schneefall selbst frei zu halten.

<u>Tag</u>	<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Verein</u>	<u>Ort</u>
Freitag	28.11.2014	20.00 Uhr	Weihnachtsfeier	Weitbachbühne	Oberwirt
Samstag	29.11.2014	16.30 Uhr	Weihnachtsfeier	Inntalbullen	Oberwirt
Sonntag	30.11.2014	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier	Senioren	Oberwirt
Montag	01.12.2014	19.00 Uhr	Terminbesprechung	Ortsvereine	Sportheim
Mittwoch	10.12.2014	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Sitzungssaal
Mittwoch	10.12.2014	19.00 Uhr	Gottesdienst anschließend Weihnachtsfeier	Frauenbund	Oberwirt
Samstag	13.12.2014	19.00 Uhr	Weihnachtsfeier	Weitbachlöwen	Sportheim
Samstag	20.12.2014	17.00 Uhr	Weihnachtsmarkt	FC Perach	Ortsmitte
Samstag	20.12.2014	19.00 Uhr	Weihnachtskonzert anschließende Weihnachtsfeier	Wasserwacht	Pfarrkirche
				Wasserwacht	Oberwirt
Sonntag	21.12.2014	16.00 Uhr	Weihnachtsmarkt	FC Perach	Ortsmitte
Samstag	27.12.2014	19.30 Uhr	Winterabend	Gartenbauverein	Oberwirt
Mittwoch	31.12.2014	09.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst anschließend Jahresabschlussfeier	Feuerwehr	Pfarrkirche
				Feuerwehr	Oberwirt